



## Lukas Wied überzeugt beim FIS Youth-Cup

Der Springer des SC Rückershausen kann einige Konkurrenten hinter sich lassen. Zweiter Sprung besser

**Oberstdorf/Rückershausen.** Im Zuge seines Gesamtsieges beim Deutschen Schülercup in der Saison 2015/2016, hatte sich Lukas Wied vom SC Rückershausen zur Teilnahme am „FIS Youth Cup 2016 in Oberstdorf“ qualifiziert. Dort wurden die internationalen Wettkämpfe in der Nordischen Kombination ausgetragen. Ein riesen Highlight für alle Sportler, zumal die Wettkämpfe der Schüler und Erwachsenen nacheinander stattfanden. Die insgesamt drei Sportler des Westdeutschen Skiverbandes waren in der Kaserne in Sonthofen untergebracht. Betreut wurden sie vom Landestrainer Jens Gneckow

**„Das war ein tolles Erlebnis für mich.“**

**Lukas Wied,** Skispringer des SC Rückershausen über den Youth-Cup in Oberstdorf



Lukas Wied schaffte es besonders mit seinem zweiten Sprung aufzuholen und seine Fehler aus dem ersten Durchgang zu korrigieren.

FOTO: VEREIN

(Winterberg) und SCR-Trainer Thomas Wunderlich. Nach der Ankunft in Oberstdorf ging es direkt zur Schanze, wo die Sportler um 15 Uhr am freien Training teilnahmen. Im Anschluss ging es zur Rollerbahn nach Ried, um sich ein wenig auszulassen und sich schon mal mit der Strecke vertraut zu machen. Dort konnten die Athleten vorab die Einheits-Skiroller von SRB testen, welche bei allen Teilnehmer für die wichtige Chancengleichheit sorgen sollen. Abends schauten die Sportler beim Training und Quali der Grand Prix Starter zu. Am Freitag, den 02. September, wurde es für die Schüler ernst. Um 9 Uhr startete der Probedurchgang, im Anschluss dann der Wertungssprung. Lukas Wied (Jg. 2004) wurde zu-

sammen mit den älteren Kombinierern der Jahrgänge (03/04) in eine Wettkampfkategorie eingruppiert.

**Leichte Fehler am Anfang**

Im Sprung gab es bei Wied noch leichte Fehler, trotzdem positionierte er sich in seiner starken Gruppe schon sehr gut. Im anschließenden Lauf zeigte Wied ebenfalls eine sehr gute Leistung und beendete den Wettkampf schließlich mit Platz 21 im Starterfeld von 44 Sportlern aus 15 Nationen. Er war bester Sportler des Jahrgangs 2004 auf internatio-

ner Ebene. Abends fand dann der Wettkampf der Grand-Prix Starter statt, wobei die jungen Sportler ihren Idolen begeistert zu schauten. Am Samstag ging es mit dem Sprin-

gen in den 2 Wettkampftag. Dort zeigte Lukas Wied einen stark verbesserten Sprung, ehe am Nachmittag der Ski-Rollerlauf auf dem Programm stand. Auch hier erreichte

der Wittgensteiner einen starken 21 Gesamtrang, wobei er erneut einige Läufer aus den älteren Jahrgängen hinter sich ließ und bester seines Jahrgangs wurde.

**Siegerehrung mit den besten der Welt**

- Besonders schön für die jüngeren Athleten: Die Siegerehrung wurde am Ende der Wettkämpfe mit den **Weltcup-Athleten** durchgeführt. Ein echter Höhepunkt für die jungen Sportler
- In der Nordischen Kombination hatte Wied **2:06.3 Minuten** Rückstand.

**Gemeinsame Siegerehrung**

Abends fand schlussendlich die gemeinsame Siegerehrung im Sprungstadion statt. Die sehr schönen Wettbewerbe wurden mit einem Feuerwerk beendet. Für Lukas Wied sicher ein tolles Ereignis und Motivation auch im nächsten Jahr teilzunehmen.

## Handballer des VfL Bad Berleburg starten gegen Litfeld in die neue Saison

Vor dem Auftaktspiel gibt André Kloos Einblicke in die Vorbereitung der Wurfspezialisten und lobt den Trainer Jürgen Koch

**Bad Berleburg.** Die neue Saison beginnt am Samstag, leider nicht zu Hause. Die Herren des VfL, die aus der Kreisliga B mit Bravour in die Kreisliga A aufgestiegen sind, bestreiten am Samstag ihr erstes Spiel in dieser Saison in Litfeld-Eichen. André Kloos, Abteilungsleiter und selber wichtiger Spieler der Handball-Herrenmannschaft, ist guten Mutes.



Zum Rückblick in die alte Saison meint er, wir mussten uns im ersten Spiel noch finden, danach verloren wir kein Spiel mehr. Das wir den Aufstieg so grandios schafften, war das I-Tüpfelchen.

**Welche Ziele hat die Mannschaft sich gesteckt?**  
**André Kloos:** Die Klasse halten. Wir

sind eine reine Amateurmansschaft und müssen immer damit rechnen, dass Spieler ausfallen. Unsere Mannschaft besteht aus Spielern in festen Berufen, Schülern, Studenten. Nicht immer können alle zu den Terminen da sein.

**Wie arbeitet der Trainer, Jürgen Koch, an den neuen Aufgaben?**  
Jürgen Koch ist ein ehrenamtlicher

Trainer. Er ist außerordentlich ehrgeizig und akribisch in seinen Vorbereitungen für die Trainingseinheiten. Er reist für seine Vorbereitungen zu 2. Liga-Spielen, schaut sich dort die Vorbereitungen an und guckt den Spielern und Trainern „auf die Finger“.

**Wie ist das Mannschaftsgefüge, wie viele Spieler spielen aktiv?**

Wir sind im Moment 16 aktive Spieler mit Pass. Wenn wir Glück haben und alles passt zu den Terminen, sind wir hoffentlich immer mindestens sieben Spieler. So wie die Mannschaft in der letzten Saison gespielt hat, sind wir ein eingeschworenes Team.

Mit André Kloos sprach Gautam



## FV Niederlaasphe scheitert im Regio-Pokal an Weimar

**Niederlaasphe.** Die Frauen des FV Niederlaasphe müssen das Abenteurer Regional-Pokal beenden. Mit 3:0 verloren die Wittgensteiner ihr Viertelfinal-Spiel gegen den FC Weimar/Lahn. Vor heimischen Publikum versuchte die Mannschaft von Sabrina Six alles in die Waagschale zu schmeißen, doch am Ende reichte es für den Gruppenligisten nicht für das Weiterkommen.

Schon früh mussten die Frauen aus Niederlaasphe einem Rückstand hinterherrennen, wurden für